

RRX-Newsletter Nr. 1

Liebe Mitstreiter und Interessierte,

das ist die erste Ausgabe unseres RRX-Newsletters, mit dem wir euch künftig über die Aktivitäten der Initiative „RRX für Mülheim“ sowie Aktuelles in Sachen RRX informieren möchten. Sollte jemand kein Interesse daran haben – einfach kurze Mail an RRX-Stopp-Muelheim@web.de senden, dann werden Sie bzw. wirst du aus dem Verteiler genommen.

1. Unsere Koffer-Performance, die wir am 18. September auf dem Bahnhofsvorplatz in Köln-Mülheim veranstaltet haben, um auf die Planungen zu den künftigen RRX-Zügen aufmerksam zu machen, hatte eine gute Presseresonanz. Sowohl der „Kölner Stadt-Anzeiger“ als auch die „Kölnische Rundschau“ berichteten in jeweils großen Artikel und Bildern. Rund 450 Unterschriften konnten wir während der Aktion sammeln. Die Unterschriften sollen Verkehrsminister M. Groschek (Land) und A. Dobrindt (Bund) bei einer weiteren öffentlichkeitswirksamen Aktion übergeben werden.
2. Doch dazu brauchen wir weitere Unterschriften. Die Unterschriftenaktion wird also fortgesetzt – neue Aktionen sind dabei geplant. In einigen Geschäften in Köln-Mülheim liegen die Unterschriftenlisten aus – derzeit sind das:
 - Farbengeschäft Herweg, Frankfurter Straße
 - Reinigung Sauberland, Frankfurter Straße
 - Bioladen, Frankfurter Straße
 - Parfümerie Mallach, Frankfurter Straße
 - Sanitätsfachgeschäft Busch, Frankfurter Straße
 - Fotogeschäft Burggraf, Frankfurter Straße
 - Schreibwarengeschäft, Galeria, Wiener Platz
 - Kiosk Matschenz, Buchheimer StraßeWer Leute kennt, die noch unterschreiben wollen, sollte sie dorthin schicken. Denkt daran: Wir brauchen mindestens 10.000 Unterschriften!
3. Insgesamt haben wir derzeit etwa ein Neuntel, also rund 1.200. Damit können wir noch keinen Groschek oder Dobrindt überzeugen. Immerhin 700 dieser 1.200 Unterschriften konnten wir bislang durch Sammelaktionen bei einer Veranstaltung der Bürgervereinigung Köln-Mülheim 1951 e.V., auf dem Samstags-Markt am Wiener Platz sowie in den Listenauslege-Stellen sammeln. Außerdem haben Freunde, Bekannte und Sympathisanten auf weiteren Listen mitgesammelt.
4. Aber nicht nur Mülheimer wären unmittelbar betroffen, wenn die neuen Rhein-Ruhr-Express-Züge (RRX-Züge), die in ein paar Jahren die derzeitigen Regionalzüge ersetzen sollen, tatsächlich nicht mehr am Bahnhof Köln-Mülheim halten. Betroffen wären auch andere Bahnfahrer – alle, die in den weiteren Stadtteilen des Bezirks wohnen: etwa in Holweide, Dellbrück und Dünwald. Auch Pendler, die aus Bergisch-Gladbach oder linksrheinischen Vierteln wie Riehl oder Ehrenfeld kommen, um von hier aus die Bahn zu nehmen. Viele wissen aber noch nicht, was ihnen blüht. Einige von uns werden deshalb am 10.11. in der Frühe am Bahnhof stehen und weitere Info-Flyer verteilen und Unterschriften sammeln.

5. Wir haben inzwischen ein Schreiben an rund 60 Kommunalpolitiker sowie Landtags- und Bundesabgeordnete verschickt. Die Politiker haben wir aufgefordert, unsere Sache zu unterstützen und sich aktiv für den RRX-Halt in Köln-Mülheim einzusetzen. Denn dafür haben wir viele Argumente. Auf die Antworten und Reaktionen sind wir gespannt.
6. Weitere Pläne: Um das Thema in der Öffentlichkeit bekannter zu machen, wollen wir eine Website einrichten. Hier sollen Interessierte alle wichtigen Infos finden. Zudem wollen wir bald eine Onlinepetition starten, aber dies braucht noch ein bisschen Zeit.
7. Wir haben auch eine Bürgeranfrage bzw. einen Bürgerantrag für die Bezirksvertretung Köln-Mülheim vorbereitet. Denn wir haben festgestellt, dass kaum jemand in Mülheim von den derzeitigen Planungen weiß. Wir halten es daher für dringend erforderlich, dass die Verantwortlichen unseres Bezirks eine Info-Veranstaltung ausrichtet, damit sich die Bürger über den aktuellen Sachstand kundig machen können.
8. Apropos aktueller Sachstand: Es ist jetzt bestätigt, dass in Sachen RRX noch nicht alle Züge abgefahren sind. Bürgerengagement kann also noch etwas beeinflussen. Denn auch in der Politik (Kommune, Land) sind viele dafür, dass die RRX-Züge in Mülheim halten. Wir wissen nunmehr, dass eine Kosten-Nutzen-Analyse bzw. eine Wirtschaftlichkeitsstudie diesbezüglich ansteht und die Aussicht besteht, dass die RRX-Nachfolger für RE 1 und RE 5 wenigstens einmal pro Stunde hier halten. Nach Auskunft von ProBahn NRW hat das Land NRW den RRX zum neuen Bundesverkehrswegeplan auch in einer Variante mit den Halten Düsseldorf-Benrath und Köln-Mülheim angemeldet. Diese Anmeldungen müssten jetzt vom Bund in einem noch nicht endgültig festgelegten Bewertungsverfahren geprüft werden. Dies werde bis Ende 2015/Anfang 2016 dauern. Erst danach wird das Planfeststellungsverfahren eingeleitet.
9. Last but not least: Wir planen weitere Aktionen, um das Thema öffentlich bekannt zu machen und neue Unterschriften zu sammeln. Wir freuen uns über Unterstützung jeglicher Art – sei es Manpower, seien es Ideen, sei es Spendengeld für Info-Flyer, Plakate und geplante Website. Falls Sie bzw. du uns unterstützen möchten/möchtest – bitte Mail an: RRX-Stopp-Muelheim@web.de

Viele Grüße,
Monika Lungmus
i.A. Initiative „RRX für Mülheim“